

09.02.2016

Neues Entschleunigungs-Stipendium gegen den Stress im Wert von 10.400 €

Das Angebot ist Teil eines Programms zur Förderung von Schülern und Studierenden abseits der Elite

Die Initiative für transparente Studienförderung hat zusammen mit dem American Institute For Foreign Study Group (AIFS) ein Stipendienprogramm für Schüler und Studenten gegründet, die Tempo aus ihrem Alltag nehmen, ungewöhnliche Entspannungsmethoden für sich gefunden haben oder das Leben einfach bewusst langsamer angehen. Gefördert werden sollen damit explizit Schüler und Studenten, die den gängigen Definitionen von Elite nicht entsprechen. „Eliteförderung ist eine gute Sache. Wir sind allerdings davon überzeugt, dass auch der ‚normale‘ Student jede Unterstützung verdient und auch benötigt“, erläutert die Mitbegründerin und Geschäftsführerin der Initiative, Dr. Mira Maier. „Deshalb treiben wir die Gründung von Förderprogrammen für Menschen, die keiner gängigen Elitedefinition entsprechen, mit aller Kraft voran.“

Gesucht werden Schüler und Studenten, die einen kreativen Weg gefunden haben, mit Uni- oder Schulstress umzugehen. „Mit dem Programm möchten wir diejenigen unterstützen, denen zwischen Prüfungsangst, Zukunftsangst und Perfektionswahn kaum Raum für Erholung bleibt. Bei all dem Leistungsdruck dürfen Ruhephasen nicht zu kurz kommen. Sonst brennt man auf Dauer aus“, sagt Dr. Mira Maier. Bei der Auswahl achten wir auf Kreativität, denn die Bewerber sollen zeigen, wie sie mit Stress umgehen oder ihn gar komplett vermeiden. Kreative Methoden, den Stress abzubauen, können bspw. ein morgendliches Eisbad, endloses Schlafen, Lach-Yoga oder das Ausreizen der maximalen Studiendauer sein.

Das Entschleunigungs-Stipendium hat einen Gesamtwert von 10.400 € und hilft den Stressabbau am „Golden West College“ in Kalifornien, USA fortzuführen. Es beinhaltet ein Auslandssemester inkl. Flügen, Studienplatzvermittlung, Unterkunft, Verpflegung, Versicherung u. v. m.

Dr. Mira Maier erklärt: „Bei der Auswahl kommt es uns vor allem auf den individuellen Hintergrund, die Persönlichkeit und auch die Originalität der Bewerbung an.“ Bisher hat sich beispielsweise eine alleinerziehende Studentin beworben, die nebenbei eine Ausbildung zur Fachfrau für Stress- und Burnout-Prävention gemacht hat und eine Kandidatin, die aufgrund von chronischem Stress ihr Fachabi zunächst abbrechen musste. Entspannung findet sie indem sie mit Fussballfans und Junggesellen-Truppen grölt.

Schüler und Studenten mit kreativen Methoden zum Stressabbau können sich bis zum 31. März 2016 mit einem Video oder Kurztext bewerben. Unter den Finalisten wird in einer öffentlichen Online-Abstimmung vom 16. bis zum 30. April 2016 der Gewinner gekürt.

Die Initiative für transparente Studienförderung fördert besonders Schüler und Studenten abseits der Elite, denn gerade „normale“ Abiturienten und Studenten benötigen Unterstützung. Daher ist aktuell auch das Prüfungsangst-Stipendium

09.02.2016

ausgeschrieben. In den vergangenen Jahren wurden bereits 24 Stipendienprogramme im Wert von 155.000 € für „Normalos“ gegründet. Unter anderem ein Stipendienprogramm für Leute mit außergewöhnlichem Nebenjob, ein Stipendium für Durchschnittstudenten oder auch das #ichmachwasanderes-Stipendienprogramm, für Leute mit ungewöhnlichen Lebensläufen. Das Entschleunigungs-Stipendium setzt diese Reihe der Stipendienprogramme zur Förderung abseits der Elite fort. Auch hier geht es um die Persönlichkeit des Bewerbers, und nicht nur um eine kurze Studiendauer und überdurchschnittliche Noten.

Die StipendiumsSuchmaschine www.myStipendium.de ist bisher das bekannteste Projekt der Initiative. Hier finden Abiturienten und Studierende schnell, einfach und kostenlos diejenigen Stipendien, die zum eigenen Lebenslauf passen. Dazu wird per Matching-Verfahren das Profil des Nutzers vollautomatisch mit einer Datenbank mit 2.300 Stipendienprogrammen im Gesamtwert von 610 Mio. € abgeglichen. Das Portal hat bereits fünf nationale Auszeichnungen erhalten, hilft jährlich 1,4 Mio. Schülern und Studenten bei der StipendiumsSuche und wird aktuell von 37 prominenten Fürsprechern unterstützt, darunter Außenminister Frank-Walter Steinmeier, Margot Käßmann und Nina Ruge.

Weitere Informationen:

<http://www.myStipendium.de/stipendien/entschleunigungs-stipendium>

<http://www.myStipendium.de>

<http://www.aifs.de/>

<http://www.myStipendium.de/stipendien/pruefungsangst-stipendium>

In den Presserubriken finden Sie zudem ein Organisationsprofil, Factsheets und Bildmaterial:

<http://www.myStipendium.de/presserubrik/>

<http://www.european-funding-guide.eu/content/press-room>

<http://www.barrierefrei-studieren.de/content/presse>

Pressekontakt myStipendium.de

Diana Lipstein, Tel: +49 (0) 30 / 589 081 05, presse (AT) myStipendium.de

Über myStipendium.de

myStipendium.de ist Deutschlands größte Stipendienplattform. Das Portal zeigt, dass Stipendien etwas für fast jeden sind - nicht nur für Hochbegabte, Engagierte oder Bedürftige. Mittels Matching-Verfahren wird die StipendiumsSuche stark abgekürzt. Anstatt wochenlang tausende Stipendienausschreibungen durchforsten zu müssen, zeigt myStipendium.de schnell, einfach und kostenlos, welche Stipendien zum eigenen Profil passen. Insgesamt umfasst myStipendium.de 2.300 Stipendienprogrammen im Wert von 610 Millionen € pro Jahr und erreicht jeden Monat 350.000 Besucher.

09.02.2016

myStipendium.de ist ein Projekt des Social Start Ups Its Initiative für transparente Studienförderung. Das Portal hat bereits sechs nationale Auszeichnungen erhalten und wird aktuell von 37 prominenten Fürsprechern unterstützt, darunter Außenminister Frank-Walter Steinmeier, Margot Käßmann und Nina Ruge.

Allein im Jahr 2015 konnte das Social Start Up 2,8 Millionen Abiturienten und Studenten in 16 Ländern bei der Suche nach Stipendien helfen. Es hat EU-weit zu 919.000 Stipendienbewerbungen beigetragen und 184.000 Stipendien im Wert von 662 Millionen Euro in 16 Ländern vermittelt.